

PRAKTICA

autoreflex

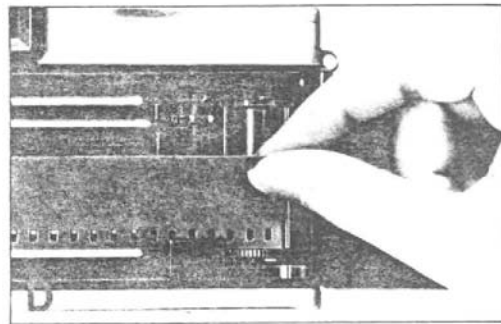
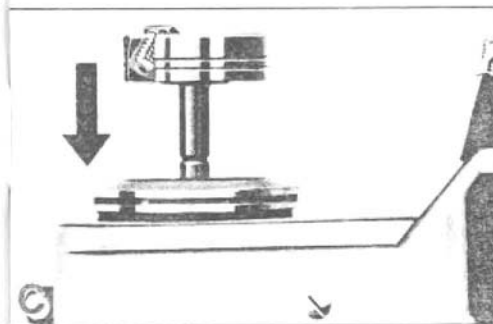
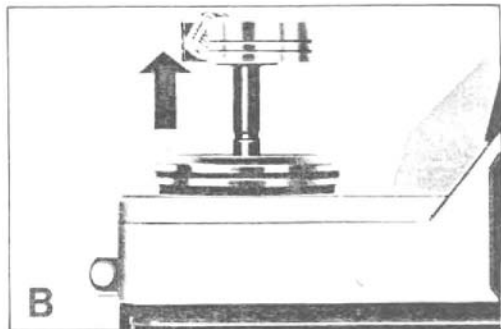
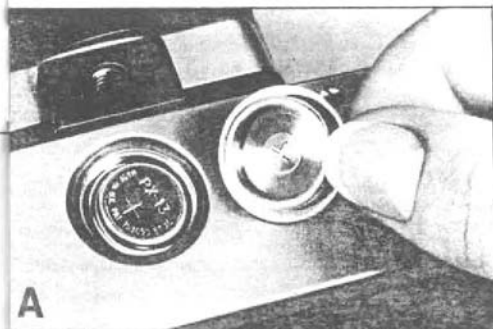
STL

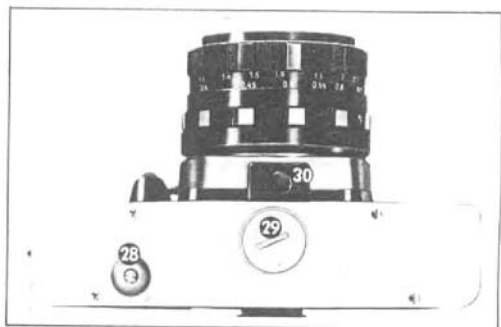
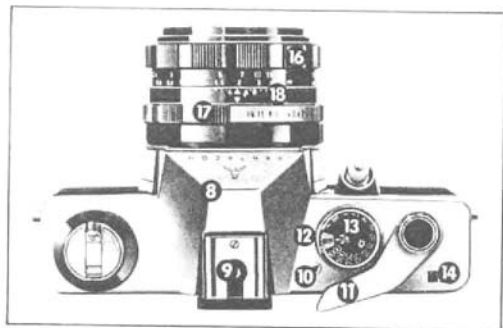
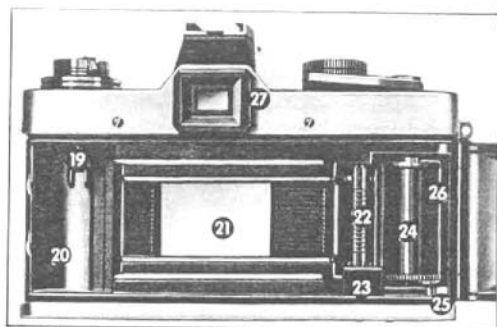


Wir freuen uns, daß die PRAKTICA autoreflex S-TL Ihr Vertrauen gefunden hat. Sie sind jetzt im Besitz einer modernen, vielseitigen und voll ausbaufähigen Kleinbild-Spiegelreflex-Kamera. Sie werden erleben, wie Ihnen auch schwierigste Aufnahmen auf Anhieb gelingen. Die PRAKTICA autoreflex S-TL erschließt Ihnen alle Foto-Möglichkeiten, die Sie sich wünschen. Bevor Sie jedoch mit praktischen Aufnahmen beginnen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Sie vermeiden dadurch Mißerfolge in der Praxis und ernste Störungen an Ihrer Kamera.

Uns bleibt nur noch, Ihnen viel Spaß und Fotoerfolg mit Ihrer PRAKTICA autoreflex S-TL zu wünschen.

Ihr RINGFOTO Fachgeschäft





Bedienungselemente der PRAKTICA autoreflex S-TL

- ① Belichtungszeiten-Einstellknopf
- ② Meßtaste
- ③ Auslöser
- ④ Selbstauslöser-Spannhebel
- ⑤ Auslöseknopf für Selbstauslöser
- ⑥ Rückspulknopf
- ⑦ Rückspulkurbel
- ⑧ Steckschuh
- ⑨ Mittenkontakt
- ⑩ Einstellmarke für Belichtungszeit
- ⑪ Schnellspannhebel
- ⑫ Skalen für Filmempfindlichkeit
- ⑬ Einstellmarke für Filmempfindlichkeit
- ⑭ Bildzählwerk
- ⑮ Abblendtaste
- ⑯ Entfernungseinstellring
- ⑰ Blendenring
- ⑱ Schärfentiefeskala
- ⑲ Rückspulmitnehmer
- ⑳ Patronenraum
- ㉑ Stahl lamellen-Schlitzverschluß
- ㉒ Filmtransportrolle

- ㉓ Führungsnase
- ㉔ Aufwickelspule
- ㉕ Marke für Filmeinlegen
- ㉖ Fangbügel
- ㉗ Okularfassung mit Zubehörwechselstelle
- ㉘ Rückspulsperrknopf
- ㉙ Deckel für Batteriefach
- ㉚ Stativanschluß

Im Text der Bedienungsanleitung sind die Hinweis zahlen auf die Bedienungselemente in () gesetzt.

Kurzanleitung

A. Batterie einlegen Seite 8

Den Deckel des Batteriefaches (29) abschrauben. Batterie 1,35 V (z. B. Mallory PX 625) einlegen - („+“) Plus-Kontakt nach oben.

B. Rückwand öffnen Seite 8

Rückspulknopf (6) bis zum Anschlag herausziehen.

C. Film einlegen Seite 8

Filmpatrone in den Patronenraum (20) einlegen. Den Rückspulknopf (6) wieder eindrücken. Filmanfang schräg von oben unter die Führungsnase (23) schieben. Vorderer Kante der Filmzunge auf den Kern der Aufwickelspule (24) legen, so daß sie mit der grünen Markierung abschließt. **Achtung!** Der Fangbügel (26) der Aufwickelspule (24) darf dabei nicht nach oben stehen.

D. Rückwand schließen Seite 9

E. Aufnahmebereitschaft herstellen Seite 9
Schnellspannhebel (11) und Auslöser (3)

betätigen bis das Bildzählwerk (14) auf „1“ steht.

F. Filmempfindlichkeit einstellen Seite 10

Den Rändelring des Belichtungszeiten-Einstellknopfes (1) anheben und drehen bis die Einstellmarke (13) auf den Empfindlichkeitswert des eingelegten Filmes zeigt.

G. Belichtungszeit einstellen Seite 10

Einstellknopf (1) drehen bis die gewünschte Belichtungszeit dem orangefarbenen Dreieck gegenübersteht.

H. Blende einstellen Seite 11

Blendenring (17) am Objektiv drehen bis die erforderliche Blendenzahl auf die rote Markierung zeigt.

I. Belichtungsautomatik Seite 12

Belichtungszeit **oder** Blende vorwählen. Meßtaste (2) zum Kamerakörper hin drücken. Blendenring (17) oder Belichtungszeiten-Einstellknopf (1) drehen bis der Meßwertzeiger im Sucher über der Mitte der Kreismarkierung steht.

- K. **Bildschärfe einstellen** Seite 13
Entfernungseinstellring (16) drehen bis das Motiv im Mikroraster- oder Mattscheibenfeld in der Suchermitte deutlich und scharf sichtbar ist.
- L. **Kamera auslösen und spannen** Seite 14
Auslöser (3) über den Druckpunkt hinaus niederdrücken. Nach dem Auslösen erscheint links im Sucher ein Signal. Den Schnellspannhebel (11) bis zum Anschlag nach rechts schwenken und zurückführen. Jetzt ist das Signal nicht mehr sichtbar. Die Kamera ist schußbereit.
- M. **Selbstausröser** Seite 14
Spannhebel für Selbstauslöser (4) vor oder nach dem Spannen des Verschlusses nach oben schwenken. Ausgelöst wird durch Drücken auf den Auslöseknopf des Selbstauslösers (5).
- N. **Filmwechsel** Seite 15
Nach der letzten Aufnahme den Rückspul-Sperrknopf (28) eindrücken, Rückspulkurbel

(7) herausklappen und durch Drehen im Uhrzeigersinn den belichteten Film zurückspulen. Rückwand öffnen (wie unter B beschrieben) und Patrone entnehmen.

- O. **Blitzlichtaufnahmen** Seite 15
- P. **Auswechseln der Objektive** Seite 16
- Q. **Pflege der Kamera** Seite 16

Ausführliche Bedienungsanleitung

A. Batterie einlegen

Als Stromquelle für die Belichtungsautomatik wird eine Quecksilberoxyd-Batterie mit einer Nennspannung von 1,35 Volt benötigt (z. B. Mallory PX 625).

Das Batteriefach finden Sie auf der Kameraunterseite. Schrauben Sie den Deckel mit Hilfe einer Münze auf. Die Batterie legen Sie so ein, daß das Plus (+)-Zeichen zu sehen ist. (Abb. A)

Da die Batterie nur kurzzeitig – während des Meßvorganges – beansprucht wird, hat sie eine Lebensdauer von etwa 2 Jahren.

B. Rückwand öffnen

Ziehen Sie den Rückspulknopf (6) über den Widerstand hinaus nach oben bis zum harten Anschlag. Dadurch entriegeln Sie die Rückwand. Sie springt auf und kann aufgeklappt werden. Dabei stellt sich das Bildzählwerk (14) automatisch wieder auf die Ausgangsstellung ein. (Abb. B)

C. Film einlegen

Für Ihre PRAKTICA autoreflex passen alle üblichen Kleinbild-Filmpatronen (international mit 135 gekennzeichnet) mit Schwarz-weiß- und Farbnegativ-Filmen für Papierbilder sowie mit Farbumkehr-Filmen für Dias. Je nach Fabrikat gibt es diese Filme für 12, 20 oder 36 Aufnahmen 24 x 36 mm.

Bitte legen Sie Ihren Film nicht im direkten Sonnen- oder Lampenlicht ein!

Nachdem die Rückwand geöffnet ist, legen Sie Ihren Film in den Patronenraum (20) so ein, daß der Filmanfang nach rechts gerichtet ist. (Abb. C)

Jetzt drücken Sie den Rückspulknopf (6) wieder vollständig ein. Wenn der Rückspul-Mitnehmer (19) nicht sofort einrastet, drehen Sie den Rückspulknopf etwas hin und her bis der Rückspulmitnehmer den Patronenkern greift. Schieben Sie den aus der Filmpatrone ragenden Filmanfang schräg

von oben her unter die Führungsnase (23) und achten Sie darauf, daß die Vorderkante der Filmzunge, die auf dem Kern der Aufwickelspule (24) liegt, mit der grünen Markierung (25) abschließt. (Abb. D)

Wichtig!

- Bitte darauf achten, daß das Transportzahnrad der Filmtransportrolle (22) unterhalb der Führungsnase (23) in die Perforation des Filmes eingreift.
- Beim Filmeinlegen darf der Fangbügel der Aufwickelspule (24) nicht nach oben stehen. Sollte dies der Fall sein, bitte die Spule am gezahnten Spulenteller drehen bis sich der Bügel seitlich befindet.

D. Rückwand schließen

Die Rückwand nur fest an den Kamerakörper anpressen. Die Verriegelung rastet selbsttätig ein.

E. Aufnahmebereitschaft herstellen

Mit dem Schließen der Rückwand ist automatisch das Bildzählwerk in Funktion gesetzt und beginnt mit zwei Leeraufnahmen, damit Ihre erste Aufnahme nicht auf den belichteten Filmanfang fällt.

Dazu schwenken Sie bitte den Schnellspannhebel (11) bis zum Anschlag und lösen den gespannten Verschuß durch den Auslöser (3) wieder aus. Beim dritten Spannen steht das Bildzählwerk (14) auf „1“.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Auslösen verfügt die PRAKTICA autoreflex über eine Auslösesperre. Der Auslöser ist gesperrt, wenn sich die roten Punkte an Auslöser (3) und Fassung gegenüberstehen. Wenn Sie den Punkt am Auslöseknopf in Richtung Objektiv drehen, heben Sie die Sperre auf.

Filmtransportkontrolle

Der Film ist richtig eingelegt und transportiert ordnungsgemäß, wenn sich der Rückspulknopf (6) beim Betätigen des Schnell-

spannnebeln entgegen dem Uhrzeigersinn mitdreht.

F. Filmempfindlichkeit einstellen

Die Filmempfindlichkeit lesen Sie auf der Filmpackung bzw. -Patrone ab (in DIN oder ASA). Das Einstellen der Filmempfindlichkeit ist die Voraussetzung für exakte Belichtungsmeßergebnisse. Heben Sie den Belichtungszeiten-Einstellknopf (1) am Rändelring an und drehen Sie den entsprechenden Empfindlichkeitswert auf die Einstellmarke (13).

Senken Sie den Rändelring wieder, dann rastet er bei der eingestellten Empfindlichkeitszahl ein.

G. Belichtungszeit einstellen

Der Stahllamellen-Schlitzverschluß Ihrer PRAKTICA autoreflex kann auf insgesamt 13 verschiedene Belichtungszeiten eingestellt werden – von 1 bis $1/1000$ sec., B und Blitz. Bei der Einstellung auf „B“ bleibt der Verschluß solange geöffnet wie Sie den

Auslöser (3) niederdrücken. Die langen Belichtungszeiten von 1 sec. bis $1/15$ sec. sind auf der Skala des Belichtungszeiten-Einstellknopfes (1) orangefarben gekennzeichnet. Bei Aufnahmen mit diesen Belichtungszeiten und mit „B“ ist unbedingt ein Stativ erforderlich. Zudem empfiehlt es sich, einen Drahtauslöser zu verwenden, um ein Verwackeln der Aufnahmen auszuschließen. Drehen Sie den Einstellknopf bis die gewünschte Belichtungszeit dem orangefarbenen Dreieck (10) gegenübersteht.

Wichtig!

Achten Sie bitte beim Einstellen der Belichtungszeit darauf, daß Sie den Knopf nicht anheben, da Sie sonst die eingestellte Filmempfindlichkeit verändern. Die Belichtungsautomatik würde dann falsche Meßergebnisse liefern.

Die Belichtungszeit können Sie sowohl vor als auch nach dem Spannen des Verschlusses einstellen. Der Einstellknopf rastet

bei jeder Zahl ein. Zwischenwerte sind nicht einstellbar.

Tips zu den Belichtungszeiten:

Für schnell bewegte Motive – z. B. Sportfotos – wählen Sie kurze Belichtungszeiten (1/500 oder 1/1000 sec.). Für normale Schnappschüsse, Portraits usw. genügt schon 1/60 oder 1/125 sec. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen stehen Ihnen Zeiten zwischen 1/30 sec. und 1 sec. zur Verfügung. Die Einstellung bei Blitzaufnahmen ersehen Sie aus Abschnitt O.

H. Blende einstellen

Bei Objektiven mit automatischer Druckblende stellen Sie lediglich die ermittelte Blendenzahl am Blendenring (17) der roten Markierung auf der Objektivfassung gegenüber. Die Blende bleibt voll geöffnet. Erst im Moment des Auslösens schließt sie sich auf den vorgewählten Wert. Sofort nach dem Auslösen ist die Blende wieder voll geöffnet.

Schärfentiefe

Die Schärfentiefe bezeichnet den Raum, der vor und hinter der effektiven Motiventfernung noch scharf abgebildet wird. Die geringste Schärfentiefe ist bei voll geöffneter Objektivblende gegeben, die größtmögliche Schärfentiefe erzielen Sie bei kleinster Blendenöffnung. Auf der Schärfentiefe-Skala (18) des Objektivs ist der Schärfentiefebereich ablesbar. Scharf abgebildet wird jeweils der Entfernungsbereich, der durch zwei gleiche Blendenzahlen rechts und links der Entfernungsmarkierung begrenzt wird. (Abb. I)

Beispiel: Entfernung 3 Meter, Blende 8 ergibt einen Schärfentiefe-Bereich von ca. 2,2 bis 5 m.

Optische Schärfentiefe-Kontrolle

Wenn Sie die Meßtaste (2) oder die am Objektiv befindliche Abblendtaste (15) drücken, erkennen Sie im Reflexsucher

genau, welcher Bereich des gewählten Motivs scharf abgebildet wird.

I. **Belichtungsautomatik**

Die Belichtungsautomatik der PRAKTICA autoreflex S-TL bietet zwei Möglichkeiten der Messung und Einstellung:

1. Sie wählen die Belichtungszeit vor und verändern die Blende am Objektiv
2. Bei vorgewählter Blende verändern Sie die Belichtungszeit.

Das erste Verfahren wenden Sie an, wenn durch die Bewegungsgeschwindigkeit Ihres Motivs eine schnelle Verschußzeit erforderlich ist, während Sie die zweite Art vorziehen, wenn Sie eine möglichst große Schärfentiefe erreichen wollen.

Messen mit vorgewählter Belichtungszeit

Wählen Sie die Belichtungszeit vor (wie unter Abschnitt G beschrieben). Nehmen Sie die Kamera ans Auge und visieren Sie Ihr Motiv an. Drücken Sie dabei die Meßtaste (2) bis zum Anschlag in Richtung

Kamerakörper und drehen Sie den Blendenring (17) bis der im Sucher sichtbare Meßzeiger in der Mitte der Kreismarkierung steht. (Abb. F, gestrichelte Linie deutet die Ruhestellung des Zeigers an). Damit ist die richtige Zeit/Blendenkombination eingestellt.

Messen bei vorgewählter Blende

Stellen Sie die entsprechend der Aufnahmebedingungen erforderliche Blende am Blendenring (17) ein. Meßtaste (2) wie vorher beschrieben drücken und gleichzeitig den Belichtungszeit-Einstellknopf (1) bis zum Einspielen des Meßzeigers auf die Mitte der Kreismarkierung im Sucher verstellen. Wenn Sie dabei keinen genauen Abgleich von Zeiger und Kreis erzielen, müssen Sie eine Feinkorrektur mit dem Blendenring (17) vornehmen, da zwar am Blendenring, nicht aber bei den Belichtungszeiten Zwischenwerte eingestellt werden können.

Funktionserläuterung

Die PRAKTICA autoreflex S-TL mißt bei Arbeitsblende. Mit dem Andrücken der Meßtaste schalten Sie die Stromzufuhr für die Belichtungsautomatik ein und schließen die Blende des Objektivs auf den vorgewählten Wert. Das Sucherbild wird dadurch abgedunkelt. Wenn Sie die Meßtaste freigeben, öffnet sich die Blende wieder, das Sucherbild wird wieder hell und die Stromzufuhr ist wieder unterbrochen.

K. Bildschärfe einstellen

Der Prismen-Reflexsucher der PRAKTICA autoreflex ist mit einer bildaufhellenden Fresnellinse ausgestattet, in deren Mitte sich die beiden Einrichtungen zum Einstellen der Bildschärfe befinden.

Vor der Aufnahme drehen Sie den Entfernungseinstellring nach links oder rechts bis das Motiv im Sucherbild die maximale Schärfe auf dem Mattscheibenringfeld oder im Mikrorasterfeld in der Mitte des Reflex-

suchers zeigt. (Abb. G und H)

Bei falscher Einstellung sehen Sie das Motiv im Mikrorasterfeld in Rasterpunkte zerlegt und flimmernd.

Einstellen mit dem Mikroprismenraster

Diese Einstellung wird vorzugsweise angewandt, wenn ruhende oder wenig bewegte Motive aufgenommen werden.

Einstellen auf dem Mattscheibenringfeld

Damit arbeiten Sie, wenn Ihr Aufnahmeobjekt sich stärker bewegt.

Infrarot-Markierung

Bei Infrarot-Aufnahmen ist eine geringfügige Korrektur der Scharfeinstellung notwendig. Dazu befindet sich am Objektiv neben der Entfernungseinstellmarke ein roter Punkt. Ermitteln Sie zuerst die Entfernung auf dem üblichen Weg und drehen Sie dann die entsprechende Meterzahl auf den roten Punkt.

Kamera auslösen und spannen

Bitte beachten Sie vor dem Auslösen:

1. Ob der Auslöser (3) entsperrt ist (unter Abschnitt E beschrieben).
2. Wenn links im Sucher ein Signal sichtbar ist (Abb. F), muß die Kamera erst gespannt werden!
3. Bei Belichtungszeiten von $1/15$ sec. und länger ist unbedingt ein Stativ und ein Drahtauslöser zu empfehlen.

Halten Sie die Kamera ruhig und fest in beiden Händen. Je nach Motiv wählen Sie Hoch- oder Querformat (Abb. L). Der Prismen-Reflexsucher zeigt immer den genauen Bildausschnitt. Drücken Sie den Auslöser (3) weich und zügig – nicht ruckartig – durch. Für den Moment der Aufnahme verschwindet das Sucherbild. Da die PRAKTICA autoreflex einen Rückschwenkspiegel und das Objektiv eine vollautomatische Druckblende hat, erscheint das Sucherbild unmittelbar nach

dem Auslösen wieder in voller Helligkeit. Gleichzeitig erscheint links im Sucher wieder das Signal, das ans Spannen der Kamera erinnert.

M. Selbstauslöser

Der Selbstauslöser ermöglicht es Ihnen – als Fotografen – selbst mit auf das Bild zu kommen. Dazu stellen Sie die Kamera am besten auf ein Stativ. Spannen Sie den Verschuß mit dem Schnellspannhebel (11). Den Selbstauslöser selbst spannen Sie, indem Sie den Hebel (4) nach oben bis zum Anschlag schwenken. Ein Druck auf den Auslöseknopf für den Selbstauslöser (5) setzt das Vorlaufwerk in Gang und nach etwa 10 Sekunden wird der Verschuß ausgelöst. Das Spannen des Selbstauslösers kann vor oder nach dem Spannen der Kamera erfolgen. (Abb. M) Der Selbstauslöser ist bei allen Verschußzeiten wirksam – außer bei „B“.

N. Filmwechsel

Der Film ist vollständig belichtet, wenn der Bildzähler (14) die Anzahl der Bilder anzeigt, die mit dem eingelegten Film erreichbar sind. Der Film muß dann in die Patrone zurückgespult werden. Drücken Sie dazu den Rückspulauslöser (28) am Kameraboden, klappen Sie die Kurbel (7) am Rückspulknopf (6) heraus und kurbeln Sie den Film in die Patrone zurück (Abb. K). Bevor sich der Film aus der Aufwickelspule löst, spüren Sie einen leichten Widerstand. Nach einigen weiteren Umdrehungen geht die Kurbel plötzlich ganz leicht. Das ist das sichere Zeichen dafür, daß der Film vollständig in die Patrone zurückgespult ist. Jetzt können Sie die Kamerarückwand öffnen und den belichteten Film entnehmen.

O. Blitzaufnahmen

Ihre PRAKTICA autoreflex verfügt über einen fest angebauten Blitzaufsteckschuh (8) mit Blitz-Mittenkontakt (9), über den Elektronen-

blitzgeräte und Kondensator-Blitzgeräte (für Blitzlampen) kabellos ausgelöst werden. Wenn Sie ein Blitzgerät ohne Mittenkontakt benutzen, ist ein Blitzadapter mit Kabelkontakt erforderlich, der zwischen Kamera und Blitzgerät in den Aufsteckschuh eingeschoben wird.

Blitzaufnahmen mit Blitzlampen

Beachten Sie bitte hierbei vor allem die auf der Verpackung angegebenen Hinweise der Lampenhersteller. Den Belichtungszeiteinstellknopf (1) stellen Sie auf das Lampensymbol, (1/30 sec.)

Blitzaufnahmen mit Elektronenblitzgeräten

Durch die besonders schnell ablaufenden Vorgänge des Stahl lamellen-Schlitzverschlusses ist eine Synchronisation bis zu einer Belichtungszeit von 1/125 sec. möglich. Am Belichtungszeiteinstellknopf bitte auf das Blitzsymbol „“ einstellen.

Belichtung bei Blitzaufnahmen

Die Blende richtet sich nach der Filmempfindlichkeit und nach der Leuchtkraft des Blitzes, die als Leitzahl angegeben wird. Auch wenn am Blitzgerät keine Tabelle angebracht ist, die es Ihnen erleichtert, die richtige Blende zu ermitteln, sind erfolgreiche Blitzaufnahmen möglich. Mit einer einfachen Formel errechnen Sie die optimale Blendeneinstellung: teilen Sie die angegebene Leitzahl durch die Entfernung des Motivs. Das ergibt die einzustellende Blende.

Beispiel:

$$\frac{2 \text{ m (Aufnahmeentfernung)}}{16 \text{ (Leitzahl)}} = 8 \text{ (Blende)}$$

P. Auswechseln der Objektive

Das Standard-Objektiv der PRAKTICA autoreflex ist voll auswechselbar. Deshalb ist sie enorm vielseitig und kann zu einem kompletten Kamera-System ausgebaut werden, durch den Hinzukauf von Wechsel-

Objektiven und anderem nützlichen Zubehör. Bei RINGFOTO finden Sie alles in großer Auswahl.

Es lassen sich alle Objektive mit dem internationalen Anschlußgewinde M 42 x 1 verwenden. Fassen Sie das Objektiv möglichst nahe am Kamerakörper an und drehen Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

Wichtig:

Es gibt Objektive älterer Bauart ohne Blendensperre, deren Fassung soweit in den Kamera-Innenraum hineinragt, daß Spiegel und Verschlussfunktion blockiert sind.

Solche Objektive bitte **nicht** verwenden.

Q. Pflege der Kamera

Ihre PRAKTICA autoreflex ist ein hochwertiges Präzisionsgerät. Schützen Sie also bitte Ihre Kamera vor Stoß und Schlag sowie vor Staub und Nässe. Es empfiehlt sich, stets die Bereitschaftstasche zu verwenden.

Alle optischen Flächen (Objektiv, Sucher-
okular, Spiegel) nicht mit den Fingern
berühren und nur mit einem weichen Haar-
pinsel oder sauberem Baumwolltuch reinigen
– den Spiegel nur in unumgänglichen Fällen
und nur mit weichem Haarpinsel. Von Zeit
zu Zeit ist der Patronen- und Spulenraum
sowie die Filmbahn und Rückwand mit
Filmandruckplatte mit einem weichen Haar-
pinsel zu säubern. Beachten Sie dabei bitte,
daß die Stahllamellen des Verschlusses nicht
gedrückt oder mit den Fingern berührt
werden.

Technische Daten

Kameratyp

Einaugige Spiegelreflexkamera, Aufnahmeformat 24 x 36 mm

Objektiv

PRAKTICA Oreston 1 : 1,8/50 mm, 6-linsig, vollautomatische Druckblende, Abblendtaste, einstellbar von 33 cm bis unendlich, voll auswechselbar, Filtergewinde 49 x 0,75, Kamera-Anschlußgewinde M 42 x 1.

Belichtung

Teilintegrale CdS-Lichtmessung durch das Objektiv, zentrales Meßfeld mit ca. 20 mm Durchmesser, Meßumfang (bei 21 DIN), 1 sec. bis 1/1000 sec., Zeit, Blende und Filmempfindlichkeit gekuppelt, Nachführzeiger im Sucher, Meßtaste, Stromquelle 1,5 V-Batterie (z. B. Mallory PX 625)

Verschuß

Stahllamellen-Schlitzverschuß 1-1/1000 sec B. synchronisiert bis 1/125 sec.

Reflexsucher

Prismen-Reflexsucher mit Fresnellscheibe, Mikroprismenraster und Mattscheibenringfeld, Nachführzeiger und Kreismarkierung, Bereitschaftsanzeige.

Weitere Merkmale

Film-Schnelladesystem, Rückschwenkspiegel, Schnellschalthebel, automatisches Bildzählwerk, fester Steckschub mit Mittenkontakt, Selbstauslöser, Stativgewinde.

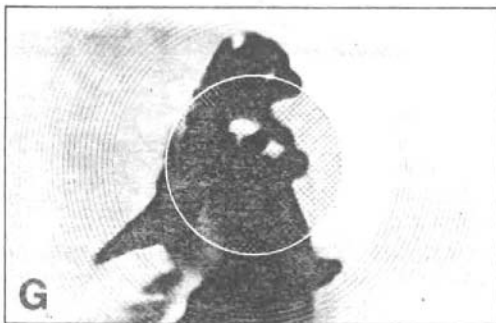
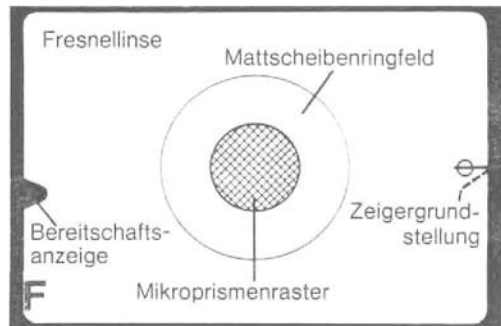
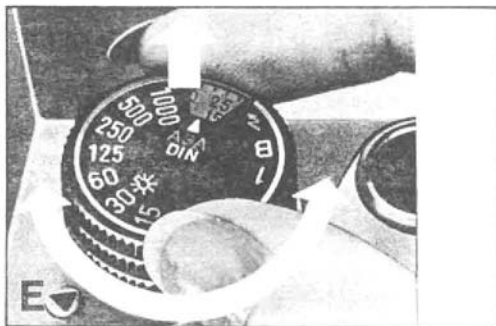
Maße

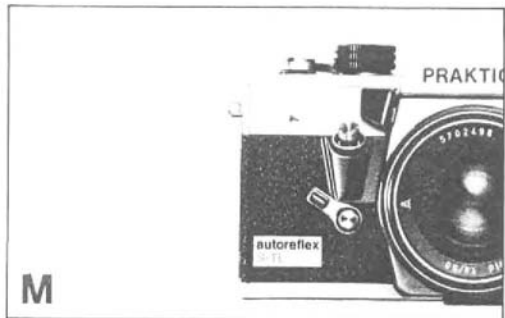
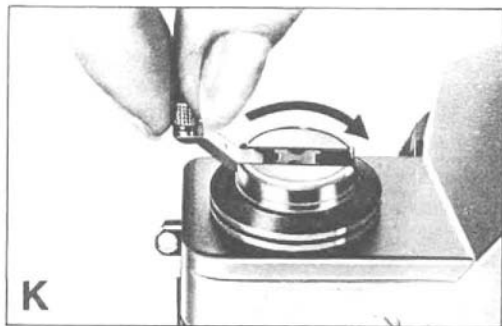
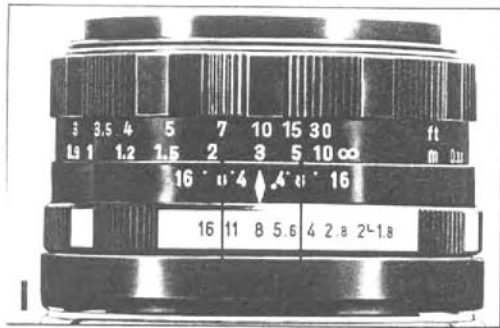
ca. 145 x 98 x 93 mm

Gewicht

Ca. 750 g

— Änderungen im Interesse des technischen Fortschrittes vorbehalten —





ALFO System-Zubehör

ALFO Hochleistungsobjektive – für jedes Motiv die richtige Brennweite – vom Weitwinkel mit 28 mm bis zum Super-Tele mit 400 mm.
Zum Beispiel:

ALFO Weitwinkel 2,8/35 mm auto
für großen Motivausschnitt bei kleiner Entfernung. 62° Bildwinkel. Abschaltbare, automatische Druckblende. Einstellung ab 50 cm bis unendlich.

ALFO Tele 2,8/135 mm auto
für kleinen Motivausschnitt bei großer Entfernung. 18° Bildwinkel. Abschaltbare, automatische Druckblende. Einstellung ab 1,5 m bis unendlich.

ALFO-Stativ Prof 3001
3teiliges Stativ aus stabilem Profilrohr.
Mittelsäule umsteckbar, 3-Weg-Panoramakopf.
Länge: geöffnet 150 cm, geschlossen 59 cm.

RINGFOTO Elektronenblitzgeräte

– Spitzenleistung in jeder Preisklasse – sorgt fürs richtige Fotolicht, wenn die natürlichen Lichtquellen nicht mehr ausreichen – auch ohne lästiges Blendenrechnen durch Computersteuerung.

ALFO Nahaufnahmegeräte

– z. B. ALFO Zwischenringe oder ALFO Balgengeräte – eröffnen Ihnen die Welt der Makro-Fotografie.

ALFO Universaltaschen

gibt es für jede Ausrüstung bis zum Aluminium-Tropen-Koffer.

Ihre PRAKTICA autoreflex ist eine Exklusiv-Serie für RINGFOTO. Ihr RINGFOTO-Fachgeschäft kann Sie deshalb bestens über das passende System-Zubehör beraten.